

Meyer Burger AG
z.Hd. Herr Dr. Alexander Vogel
Verwaltungsratspräsident
Schorenstrasse 39
3645 Gwatt (Thun)

Zug, den 24. April 2017

Zusammensetzung des Verwaltungsrates

Sehr geehrter Herr Dr. Vogel

Wir nehmen Bezug auf unsere email vom 18. April 2017 und unsere telefonische Unterredung vom 20. April 2017.

Wie wir Ihnen mitgeteilt haben, sind wir enttäuscht über die Anträge, die der Verwaltungsrat bezüglich der Wahl von Verwaltungsräten an der diesjährigen Generalversammlung stellt. Ganz offensichtlich versäumt die Gesellschaft die Chance zu einem überzeugenden Neubeginn auf Stufe des Verwaltungsrates. Wir sind der Ansicht, dass die vollständige Erneuerung des Verwaltungsrates eine Voraussetzung ist, um das bei Investoren, Banken, Kunden und Mitarbeitern verlorene Vertrauen zurückzugewinnen. Nur mit einem neu besetzten Verwaltungsrat ist es möglich, neue Strategien und Massnahmen überzeugend umzusetzen und den Erfolg der Gesellschaft zu sichern – der bisherige Verwaltungsrat steht leider für den Misserfolg und die Verluste, welche die Gesellschaft in den letzten Jahren erlitten hat.

Der Antrag des Verwaltungsrates bezüglich Wahlen zeigt leider, dass dieser in den alten Bahnen bleiben will:

- Fünf von sieben Verwaltungsräten waren bereits bisher in diesem Amt und tragen damit die Mitverantwortung für die katastrophale Entwicklung der Gesellschaft, deren Konkurs nur durch eine tiefgreifende finanzielle Sanierung abgewandt werden konnte.
- Mit Ihrer Wahl zum Verwaltungsratspräsidenten soll eines dieser bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates zum Präsidenten gewählt werden. Dies ist besonders problematisch, da Sie bisher nicht nur alle Transaktionen der Gesellschaft juristisch begleitet haben, sondern auch dem bisherigen CEO, Herrn Peter Pauli, nahestehen.

Dass der Verwaltungsrat den bisherigen CEO, Herrn Peter Pauli, auch noch als „Berater“ hinzuziehen will, belegt leider, dass dieses Gremium in der heutigen Zusammensetzung nicht gewillt ist mit der erfolglosen Vergangenheit zu brechen und das Unternehmen erfolgreich in die Zukunft zu entwickeln. Es fehlt dem Verwaltungsrat damit vor allem an der kritischen Distanz zur bisherigen Geschäftspolitik, was Grundvoraussetzung für einen Erfolg ist.

Wir haben, wie viele andere Investoren, der Meyer Burger AG in einer finanziellen Notsituation Kapital zur Verfügung gestellt und hatten dabei die Erwartung, dass die Gesellschaft auch auf der Ebene der strategischen Führung Veränderungen vornimmt, die einen Neustart in eine erfolgreiche Zukunft ermöglichen. Diese Erwartungen haben sich leider nicht verwirklicht.

Wir verlangen, dass der Verwaltungsrat unverzüglich einen Erneuerungsprozess einleitet. Zu diesem Zweck müssen Hr Hauser und Hr Splinter, die an der kommenden Generalversammlung neu gewählt werden, einen Ausschuss bilden, der in Zusammenarbeit mit einer professionellen Executive Search-Firma (Egon Zehnder, Knight Gianella, Bjørn Johansson etc.) neue Verwaltungsratsmitglieder nominiert. Diese für den Verwaltungsrat neu nominierten Personen müssen nicht nur vom bisherigen CEO, Herrn Peter Pauli, und vom bisherigen Verwaltungsrat unabhängig sein, sondern auch über die für das Unternehmen notwendigen fachlichen Kompetenzen verfügen. Eine dieser Personen muss auch bereit und fähig sein, das Gremium als Verwaltungsratspräsident zu führen. Diese neuen Verwaltungsratsmitglieder sollen an einer ausserordentlichen Generalversammlung gewählt werden, die innert sechs Monaten stattfinden soll. Auf diesen Termin müssen die bisherigen fünf Verwaltungsratsmitglieder zurücktreten.

Wir erwarten, dass Sie noch vor der ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 2017 diesen Erneuerungsprozess ankündigen und eine ausserordentliche Generalversammlung in Aussicht stellen, welche vor Ende Oktober 2017 stattfindet. Bei einer derartigen Ankündigung sind wir auch bereit, dem Wahlvorschlag des Verwaltungsrates zu folgen und die heute vorgeschlagenen Personen als Übergangslösung zu wählen.

Mit freundlichen Grüssen



Anton Karl, VR Brustorm SA



Mark Kerekes, VR Brustorm SA